

Die Schuldenbremse aus Sicht der jungen Generation

Pippa Kolmer • 21. Mai 2026 • IMK Forum, Berlin

Eine Reform der Schuldenbremse bleibt weiterhin notwendig



Eine intakte Infrastruktur und eine starke Daseinsvorsorge sichern Wohlstand und den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Bedarfsschätzung BDI, 2024

1,4 Bio. € Investitionsbedarf zur Finanzierung der Transformation bis 2034

- $\frac{1}{3}$ öffentliche Investitionen
- $\frac{2}{3}$ private Investitionen

Katalysator-Effekt (DIW, 2019)

1€ öffentliche Inv.



1,5€ private Inv.

Um die notwendigen öffentlichen Finanzierungsbedarfe zu decken, brachten Union und SPD, gemeinsam mit Bündnis '90/Die Grünen, im März 2025 ein historisches **Finanzpaket** auf den Weg.

Jetzt gilt es, die Reform der Schuldenbremse fertigzustellen!



Aktueller Finanzierungsrahmen ist nicht zukunftsfähig

1. Investitionen sind nach Ablauf des SVIK nicht abgesichert.
2. Verteidigungsausgaben müssen langfristig wieder über Einnahmen gegenfinanziert werden.
3. Widersprüchlichkeit zwischen nationalen und europäischen Fiskalregeln

Erinnerung: Jede Korrektur braucht eine demokratische $\frac{2}{3}$ -Mehrheit!

Eine Reform der Schuldenbremse wäre im Sinne junger Menschen, wenn Investitionen dauerhaft abgesichert werden.



Öffentlicher Kapitalstock & Chancengerechtigkeit

- Ungleichheit in Deutschland vergleichsweise hoch
- Niedrige soziale Mobilität – Bildungschancen hängen stark vom Elternhaus ab

Entscheidend: Wofür werden Schulden aufgenommen?

Kreditaufnahme für Ausgaben mit Zukunftscharakter ist ökonomisch begründbar (hoher Multiplikator, z.B. bei Bildung).

Kennzahlen im Grundgesetz

Starre Grenzwerte sind ökonomisch nicht begründbar und verhindern Anpassungen an sich ändernde makroökonomische Rahmenbedingungen.

Hohe Folgekosten vermeiden

Die Kosten nicht-getätigter Investitionen (z.B. beim Klimaschutz) sind langfristig deutlich höher.

Investitionen in die Zukunft sichern Generationengerechtigkeit!

Für einen nachhaltigen und zukunftsfähigen Finanzierungsrahmen es also:



**Investitionspfad
verstetigen**

**Bereichsausnahme
schrittweise zurückführen**

**Nötige Flexibilität in
unsicheren Zeiten
schaffen**

Wachstum durch „gute“ Schulden

Investitionen in Bildung und Infrastruktur schaffen Wachstum und verbessern langfristig die Staatsfinanzen.

Einnahmepotenziale

Spielräume im Haushalt sind auch deshalb eng, weil Menschen mit hohem Vermögen bisher keinen angemessenen Beitrag leisten.

Nachhaltige Finanzpolitik braucht Zukunftsinvestitionen und faire Lastenverteilung!

Vielen Dank!